

# TEXTILER MUNDSCHUTZ - DER RICHTIGE UMGANG



Der textile Mundschutz dient primär zum Fremdschutz (Zurückhalten von Tröpfchen, z.B. beim Husten), aber auch zum Eigenschutz (Schutz vor eindringenden Tröpfchen).  
Ziel: Reduktion von Tröpfcheninfektionen.



Für alle Masken gilt: Kein 100%iger Schutz vor Infektionen!  
Textiler Mundschutz ist nicht geeignet für Personal in sensiblen Bereichen des Krankenhauses (Aerosol-Bildung)!



Extramurale Personen/Pflegekräfte bei engem Kontakt (Abstand <2m/Zeit >15 min) zu pflegebedürftigen/alten Personen wenn „social distancing“ nicht möglich ist – unabhängig davon, ob die erkrankte Person eine Maske trägt.  
Kranke zu Hause mit Mindestabstand < 1 m.  
Kranke, die sich außer Haus begeben müssen (z.B. Arzt- oder Spitalbesuch).



Gründliches Händewaschen mit Seife vor Anlegen und nach dem Ablegen der Maske. Die empfohlenen Hygienemaßnahmen, speziell im Hinblick auf Händehygiene sind unbedingt einzuhalten!



Anlegen des textilen Mundschutzes unter Beachtung, dass er gut am Gesicht anliegt.

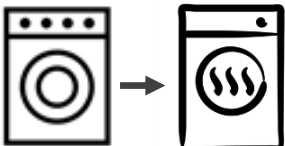


Die Außenseite des textilen Mundschutzes während des Tragens nicht mit den Fingern berühren!



Verwenden Sie den textilen Mundschutz kein zweites Mal ohne Aufbereitung!  
Nach 3-4 Stunden bzw. bei Durchfeuchtung Stoffmaske durch eine neue, saubere und trockene Maske ersetzen!

60-90°C



Gebrauchte Stoffmasken NICHT offen herumliegen lassen!  
Sofort bei 60-90°C waschen.  
Anschließend gut trocknen.